#SÜD-OST 01. November 2021

Jubilarehrung beim sachsen-anhaltinischen Ortsverband Lutherstadt-Wittenberg

Die jährliche sachsen-anhaltinische Tradition, ihre Gewerkschaftsjubilare im IV. Quartal des Jahres persönlich zu ehren, haben die „großen Ortsverbände“ aufgrund der immer noch vorherrschenden epidemiologischen Lage absagen müssen. Es war nicht möglich, geeignete Räumlichkeiten für die vielen Jubilare zu finden, bei denen die Hygiene- und Abstandsregelungen hätten eingehalten werden können.

Aber die kleineren Ortsverbände des Landes nutzen die zurzeit noch gegebenen Möglichkeiten, in diesem Jahr ihre Gewerkschaftsjubilare wieder persönlich für ihre langjährige Treue zu unserer Gewerkschaft zu danken.

So hatte der Ortsverband Lutherstadt Wittenberg seine Jubilare am Vorabend des Reformationstages, an dem Martin Luther im Jahr 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt hatte, eingeladen. Ein historischer deutscher Gedenktag - und ein guter Tag, um einen Rückblick mit und für die Jubilare zu halten, die in Wittenberg auf ihre 40-, 50-, 60-, 70-, und 75-jährige Gewerkschaftszugehörigkeit zurückblicken konnten.

Der Vorsitzende des Landesverbandsvorstandes, Kollege Dieter Posner, ließ es sich nicht nehmen, an der Ehrung der Jubilare teilzunehmen. So hielt er, nach der Begrüßung der Jubilare und Gäste durch den Vorsitzenden des Ortsverbandes, Kollegen Holger Conrad, die Laudatio und nahm die Jubilare auf eine Zeitreise in die Jahre mit, in denen sie in unsere Eisenbahngewerkschaft, die auch auf eine 125 jährige Geschichte zurückblicken kann, eingetreten waren.

Auf ein besonderes Jubiläum konnte das Gewerkschaftsmitglied Manfred Fiebeler zurückblicken. Manfred hält seit 75 Jahren der Eisenbahngewerkschaft die Treue. So erzählte er den Anwesenden, dass er mit einem Stundenlohn in Höhe von 52 Pfennig zu arbeiten angefangen hat. Diesbezüglich ist in den vergangenen 75 Jahren bei der Bahn „richtig viel passiert“, was den Gewerkschaften zu verdanken sei.

Und es gab noch eine besonders Jubiläum. Der Vorsitzende des Ortsverbandes, Kollege Holger Conrad, kann auch auf eine 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Den Mitgliedern des Ortsverbandes konnte er das natürlich nicht verheimlichen, so dass auch er als „Jubilar“ geehrt wurde.

Auch in dieser Feierstunde in Lu Wittenberg gab es wieder die Gelegenheit Kolleginnen und Kollegen zu treffen, mit denen man/frau auf gemeinsame Lehr- bzw. Arbeitsjahren zurückblicken konnte, was immer wieder für Gesprächsstoff sorgt.

An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an alle Organisatoren, die zum Gelingen der Jubilarehrung beigetragen haben.

Alle Bilder anzeigen »